



SP Fraktion Brugg

Postfach

5200 Brugg

### **SP Standpunkt zur Einwohnerratssitzung vom 20. Januar 2023**

Die erste Sitzung im Jahre 2023 befasst sich zur Hauptsache mit der Vorlage zur Einführung eines elektronischen Verwaltungssystems namens GEVER. Gemäss Bericht des Stadtrates werden damit die internen Abläufe deutlich verbessert. Die SP Fraktion hofft, dass auch der Zugang zu den Informationen für die Bürger\*innen erleichtert wird. Das Ziel, die Inbetriebnahme per 01.01.2024 zu planen, scheint uns etwas ambitioniert, müssen doch alle Mitarbeitenden geschult werden und erfahrungsgemäss dauert die Implementierung neuer Software eher länger, aber wir lassen uns hier gerne positiv überraschen.

Den Einbürgerungsgesuchen stimmt die Fraktion zu, das bisherige Prüfverfahren garantiert eine sorgfältige Abklärung aller relevanten Kriterien. Der Motion von B. Geissmann und Mitmotionär\*innen zur Verschlankung des Ablaufs stimmt die SP in der vorliegenden Formulierung nicht zu; obwohl das Ziel unbestritten ist, ist es erforderlich das Vieraugenprinzip auch weiterhin anzuwenden; d.h. der Stadtrat soll zusammen mit der FIKO oder einer anderen Kommission die Kompetenz erhalten die Gesuche gutzuheissen. Auf eine Abstimmung im Einwohnerrat kann dann verzichtet werden.

Die Motion von Angelika Curti betr. Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Gebiet Schöneggpark stimmt die SP einstimmig zu. Das Wohl der Benutzer\*innen des Schöneggparks (Kinder, Familien, Senior\*innen) muss Priorität haben und in jedem Fall gewährleistet werden.

Die SP nimmt erfreut zur Kenntnis, dass das von Martin Brügger im Namen der Fraktion eingereichte Postulat für ein ergebnisoffene Planung im Gebiet Aufeld - Aegerten vom Stadtrat entgegengenommen wird.

20230112: SP Fraktion, Reto Bertschi

